

## echt-Service-Liste:

### Was tun, wenn ein Angehöriger stirbt?

Innerhalb von zehn Werktagen muss in Deutschland ein Verstorbener beerdigt sein. Von den Hinterbliebenen verlangt dies – trotz Trauer – schnelles und dennoch überlegtes Handeln.

Auch nach der Beerdigung gilt es, von der Erbschaft über Versicherungen bis zu Zeitungsabonnements eine Vielzahl von Punkten zu beachten. Die folgende Liste soll Ihnen dabei helfen. Hinweise auf detaillierte Ratgeber und weitere Berater finden Sie am Ende dieser Service-Liste.

#### Von A bis Z: die Checkliste

<b>Stichwort</b>	<b>Was ist zu tun?</b>	<b>Welche Unterlagen sind erforderlich?</b>	<b>Weitere Tipps</b>
<b>Amtsgericht</b>	Erbschein beantragen	Sterbeurkunde und, falls vorhanden, das Testament. Bei notariell verfügbarem Testament oder Erbvertrag: Notariatsanschrift, Nummer der Urkundenrolle sowie Beurkundungstag vorlegen	Falls nötig: Rechtsanwalt/Notar einschalten
<b>Angehörige und Freunde</b>	Über Todesfall informieren		Hilfreich: das Adressbuch der/des Verstorbenen
<b>Arbeitgeber</b>	Über Todesfall informieren. Übergabe persönlicher Gegenstände vom Arbeitsplatz bzw. Rückgabe von Arbeitsunterlagen an den Arbeitgeber abstimmen	Kopie der Sterbeurkunde	
<b>Arzt</b>	Hausarzt, Notarzt oder Krankenhaus stellen den Totenschein aus, der für die Sterbeurkunde notwendig ist – bei Freitod oder ungeklärter Todesursache muss die Polizei informiert werden (übernimmt üblicherweise der Arzt)		
<b>Bank</b>	Konten, Sparbücher, Darlehensverträge etc. abwickeln	Erbschein	Bereits zu Lebzeiten angelegte gemeinsame Konten oder Verfügungsberechtigungen (Vordrucke der Bank dort hinterlegen) ermöglichen auch ohne Erbschein einen Zugriff auf Konten, z.B. zur Deckung der Bestattungskosten etc.
<b>Bausparkasse</b>	Bestehende Verträge abwickeln	Erbschein	
<b>Bestattungsinstitut</b>	Organisation der Bestattung, Extraleistungen nach Vereinbarung; evtl. vorhandene Sterbegeldversicherung informieren		Suche eines Bestatters über das Branchenbuch; alternativ: Empfehlungen von Angehörigen/ Freunden/Nachbarn einholen. <i>Wichtig:</i> Besteht ein Vorsorgevertrag der/des Verstorbenen mit einem bestimmten Institut? Beisetzungstermin ggfs. mit weit entfernt lebenden Verwandten/Freunden abstimmen
<b>Betriebliche Unfallversicherung oder Berufsgenossenschaft</b>	Bei Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten klären, ob Rentenansprüche Hinterbliebener bestehen	Unterlagen der/des Verstorbenen und des Arbeitgebers	

<b>Blumen</b>	Kränze, Trauerschmuck bestellen (viele Bestatter kümmern sich auf Wunsch darum)		Suche über das Branchenbuch; alternativ: Empfehlungen von Angehörigen/Freunden/Nachbarn einholen; <i>Achtung:</i> Lieferzeiten beachten!
<b>Druckerei</b>	Karten, Danksagungen, Sterbebilder etc. in Auftrag geben (viele Bestatter kümmern sich auf Wunsch darum)	Falls gewünscht, Foto des/der Verstorbenen	Suche über das Branchenbuch; alternativ: Empfehlungen von Angehörigen/Freunden/Nachbarn einholen
<b>Friedhofsverwaltung</b>	Bestattungszeitpunkt klären (auf Wunsch kümmert sich der Bestatter darum)		Kontakt über Telefonbuch/Stadtverwaltung; Beisetzungstermin ggfs. mit weit entfernt lebenden Verwandten/Freunden abstimmen
<b>Gas/Wasser/Strom</b>	Verbrauchsstelle beim jeweils zuständigen Versorger abmelden	Möglichst Vertrags-/Kundennummer	Die Kontoauszüge des/der Verstorbenen enthalten oft die nötigen Angaben
<b>Grab</b>	Vier bis sechs Wochen nach der Beisetzung Grab räumen; frühestens nach sechs bis acht Monaten Grabstein aufstellen lassen		
<b>Krankenkasse</b>	Verstorbene/n abmelden	Sterbeurkunde, Versicherungsnummer	
<b>Rentenversicherung/ Versorgungsamt</b>	Evtl. zustehende Hinterbliebenenbezüge beantragen (manche Bestatter kümmern sich auf Wunsch darum)	Sterbeurkunde, Personalausweis des/der Verstorbenen, Versicherungsnummer	<i>Achtung:</i> Fristen beachten!
<b>Standesamt</b>	Sterbeurkunde (in mehrfacher Ausfertigung) beantragen	Personalausweis des/der Verstorbenen, Totenschein sowie bei Ledigen Geburts-, bei Verheirateten Heiratsurkunde bzw. Familienstammbuch	Zuständig ist das Standesamt, in dessen Einzugsgebiet der Todesfall eintritt
<b>Telefon</b>	Ab- oder ummelden, ggfs. Telefonbucheintrag ändern lassen		Die Servicenummer/-anschrift steht auf der Telefonrechnung
<b>Todesanzeige</b>	Inserat in der bevorzugten Zeitung aufgeben (manche Bestatter kümmern sich auf Wunsch darum)		
<b>Trauerfeier</b>	Mit Pfarrer/in der zuständigen Kirchengemeinde besprechen; testamentarische Wünsche des/der Verstorbenen berücksichtigen, falls vorhanden		
<b>Vereine und Organisationen</b>	Mitgliedschaft kündigen		Aus den Unterlagen des/der Verstorbenen und den Kontoauszügen geht hervor, an wen Mitgliedsbeiträge bezahlt wurden
<b>Versicherungen</b>	Lebens-, Hausrat-, Haftpflicht- und andere Versicherungen informieren bzw. kündigen; bei Tod durch Unfall: Gelder von Unfallversicherung beantragen, falls vorhanden	Versicherungsurkunde	<i>Achtung:</i> Mitteilungsfristen (bei Lebens- und Unfallversicherungen meist 48 Stunden) beachten!
<b>Wohnung</b>	Mietvertrag kündigen, bzw. als Ehegatte, Lebenspartner oder Familienangehöriger in das Mietverhältnis eintreten	Adresse des Vermieters aus dem Mietvertrag	Hinterbliebene haben ein außerordentliches (kurzfristiges) Wohnungs-Kündigungsrecht; falls nötig, beim Mieterverein (siehe Telefonbuch/ Internet) beraten lassen
<b>Zeitungen/Zeitschriften</b>	Abonnements kündigen	Möglichst Kunden-/Abonummer	

<b>Zusatzversorgungskassen, Betriebsrentenkassen, Berufsgenossenschaft, Versorgungsamt</b>	Den Hinterbliebenen möglicherweise zustehende Gelder beantragen	Unterlagen der/des Verstorbenen; Sterbeurkunde, Personalausweis des/der Verstorbenen, Versicherungsnummern	<i>Achtung:</i> Fristen beachten!
--	---	---	-----------------------------------

**Vorsicht vor Kriminellen!**

Keine zweifelhaften Rechnungen bezahlen, die nach Erscheinen der Todesanzeige eintreffen. Gegebenenfalls eine Vertragskopie verlangen. Und: Während der Beerdigungszeit/Trauerfeier die Wohnung beaufsichtigen lassen – auch Einbrecher lesen Todesanzeigen.

**echt-Tipp: Bereits zu Lebzeiten ...**

... sammeln Sie am besten alle relevanten Unterlagen in einem Ordner. Legen Sie für Verträge, Mitgliedschaften, Abonnements, Bankkonten, Versicherungen etc. je ein Datenblatt an mit Anschrift, Mitgliedsnummer, Ansprechpartner, Laufzeiten, besonderen Regelungen usw. Sagen Sie Ihren Angehörigen, wo sie diesen Ordner finden. Das ist auch im Krankheitsfall hilfreich.

**Wohin zur Beratung?**

Ihre Kirchengemeinde hilft Ihnen weiter. Sprechen Sie mit dem/der örtlichen Pfarrer/in. Die Adresse finden Sie im Telefonbuch unter „Kirchen“/„Evangelische Kirche“.

**Rechtliches**

Bei rechtlichen und finanziellen Erbangelegenheiten nennen Ihnen die Rechtsanwalts- und Notarkammern Spezialisten in Ihrer Nähe, die Sie beraten können.

Rechtsanwälte in Südhessen

Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main  
Bockenheimer Anlage 36  
60322 Frankfurt  
Tel. 069 / 17 00 98-01  
Fax 069 / 17 00 98-50, -51  
E-Mail [info@rechtsanwaltskammer-ffm.de](mailto:info@rechtsanwaltskammer-ffm.de)  
Internet [www.rechtsanwaltskammer-ffm.de](http://www.rechtsanwaltskammer-ffm.de)

Notare in Südhessen

Notarkammer Frankfurt am Main  
Bockenheimer Anlage 36  
60322 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 17 00 98-02  
Fax 069 / 17 00 98-25  
E-Mail [info@notarkammer-ffm.de](mailto:info@notarkammer-ffm.de)  
Internet [www.notarkammer-ffm.de](http://www.notarkammer-ffm.de)

Rechtsanwälte in Rheinhessen

Rechtsanwaltskammer Koblenz  
Rheinstr. 24  
56068 Koblenz  
Tel. 0261 / 303 35-0  
Fax 0261 / 303 35-22, -66  
E-Mail [info@rakko.de](mailto:info@rakko.de)  
Internet [www.rakko.de](http://www.rakko.de)

Notare in Rheinhessen

Notarkammer Koblenz  
Hohenzollernstr. 18  
56068 Koblenz  
Tel. 0261 / 915 88-0  
Fax 0261 / 915 88-20  
E-Mail [info@notarkammer-koblenz.de](mailto:info@notarkammer-koblenz.de)  
Internet [www.notarkammer-koblenz.de](http://www.notarkammer-koblenz.de)

Rechtsanwaltssuche im Internet

Eine Reihe kommerzieller Anbieter liefern – für den Nutzer gratis – Adressen von Rechtsanwälten zu den gewünschten Spezialgebieten wie Erbrecht oder Mietrecht, z.B.:

Anwalt-Suchservice  
Tel. 0900 / 102 08 09 (Mo-Fr 9-16.30 Uhr, Kosten: € 1,99 / Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)  
Internet [www.anwalt-suchservice.de](http://www.anwalt-suchservice.de)

Weitere Anbieter im Internet (Auskunft gratis): [www.anwalt24.de](http://www.anwalt24.de), [www.anwaltssuche.de](http://www.anwaltssuche.de), [www.rechtsanwalt.com](http://www.rechtsanwalt.com)

#### Steuerberater-Suche

Deutscher Steuerberater-Verband e.V.  
Littenstr. 10  
10179 Berlin  
Tel. 030 / 278 76-2  
Fax 030 / 278 76-799  
E-Mail [dstv.berlin@dstv.de](mailto:dstv.berlin@dstv.de)  
Hotline: 0228 / 985 94 19  
Internet [www.steuerberater-suchservice.de](http://www.steuerberater-suchservice.de)

#### **Literatur**

*„Was tun, wenn jemand stirbt? Ein Ratgeber in Bestattungsfragen“*

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.  
17. Auflage 2009, 184 S., 9,90 € zzgl. Versandkosten  
ISBN 978-936350-56-2  
Bestelltelefon 029 62 / 90 86 47  
Fax 029 62 / 90 86 49  
Internet [www.vzbv.de](http://www.vzbv.de)

*test-Spezialheft Bestattung*

Stiftung Warentest  
2008, 128 S., 7,50 € zzgl. Versandkosten  
Im Internet bestellbar als gedrucktes Heft oder kostenpflichtiger Download unter [www.test.de/shop](http://www.test.de/shop)  
Telefonischer Bestell-Service (Kosten: 14 Cent / Minute aus dem deutschen Festnetz):  
Tel. 018 05 / 00 24 67  
Fax 018 05 / 00 24 68

*„Die teuren Toten“ in: Zeitschrift „test“ Ausgabe 11/2004*

Stiftung Warentest  
Heft vergriffen; Inhalt gratis im Internet unter [www.test.de/shop/test-hefte](http://www.test.de/shop/test-hefte)

*Alle Angaben ohne Gewähr. Stand der Informationen: Januar 2010*

Recherche und Überarbeitung der Erstauflage: Thomas Östreicher  
Redaktion echt  
Mitgliederzeitschrift der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau  
Redaktionsleitung: Dr. J. Rainer Didszuweit  
Medienhaus  
Rechneigrabenstraße 10  
60311 Frankfurt am Main  
Fon: 069 – 921 074 03